

Hundesegeln von Kiel nach Ebeltoft und zurück - 2022

Mittwoch, 12. Oktober 2022

Aufslippen

7 Uhr aufstehen, 8 Uhr Frühstück, danach eine Hunderunde mit Tewe, 9:30 Uhr dann ab zum Schiff. Es ist herrlichstes Wetter und wenig Wind.



Um 9:50 Uhr fahren Tina und ich zum Kran und werden dort von den Hafenmeistern empfangen. Tewe haben wir zu Hause gelassen. Nach einer kurzen Wartezeit schieben wir die Confidence unter den Kran in die Tragegurte.



Den Sitz der Gurte kontrolliere ich mit der Unterwasserkamera. Alles ist gut und die Confidence kann langsam angehoben werden. Beim Kranen geht es ruhig und

sehr überlegt zu, die Hafenmeister sind wieder große Klasse!



Das Schiff wird vorsichtig auf den Trailer gesetzt und den neuen Unterlegblöcken angepasst. Ich habe die Unterlegblöcke jeweils verschoben, damit wir an die Bereiche der Kielsohle herankommen, die beim letzten Slippen durch die Unterlegblöcke verdeckt waren.



Die Confidence wird zum Waschplatz gezogen und dort hilft Thomas beim Kärchern des Unterwasserschiffs.



Danach wird die Confidence langsam in Richtung Halle gezogen.



Das "Einparken" ist nicht so ganz einfach, da die Confidence sehr breit ist und in der Halle die vielen Pfeiler das Rangieren sehr erschweren.



Aber alles klappt gut und nun steht die Confidence hoch und trocken in der Halle.

Freitag, 23. September 2022 Mast legen

Nachdem Tina und ich gestern das Vorsegel abgeschlagen haben und den Rodkick und den Baum demontiert und die Mastelektrik abgeschraubt hatten war heute der Mast dran. Um kurz nach 16 Uhr erschienen Elke und Sven als Kranmannschaft. Tina und Elke waren dann hauptsächlich am Kran, während Sven und ich den Mast bedient haben. Es war eine sehr entspannte Aktion bei feinstem

Spätsommerwetter und ohne Hektik. Vielen Dank euch allen!



Wir haben den Termin für das Mastlegen in diesem Jahr deshalb sehr früh gewählt, weil ich möglicherweise eine erforderliche Rücken-OP (Spinalkanalstenose) zeitnah durchführen lassen muss.

Sonntag, 11. September 2022

Von Maasholm nach Kiel = 22,1 sm * Gesamt = 567,6 sm

Um 10.00 Uhr kommen wir los.



Wind NE 3-4 Bft., Wetter blauer Himmel mit Wolken.



Vor der Einfahrt in das Hauptfahrwasser setzen wir das Großsegel und laufen so mit 5 Knoten schleiauswärts.



Kurz nach Verlassen der Schlei wird die Genua ausgerollt und mit achterlichem Wind und etwas Wellen kommen wir gut voran.



Die Tonne 5 des Sperrgebietes Schönhagen passieren wir um 11.35 Uhr. Der Wind lässt spürbar nach, aber die Wellen bleiben. Kurz vor dem Stoller Grund bergen wir die Segel und setzen die restlichen Meilen unter Maschine fort.



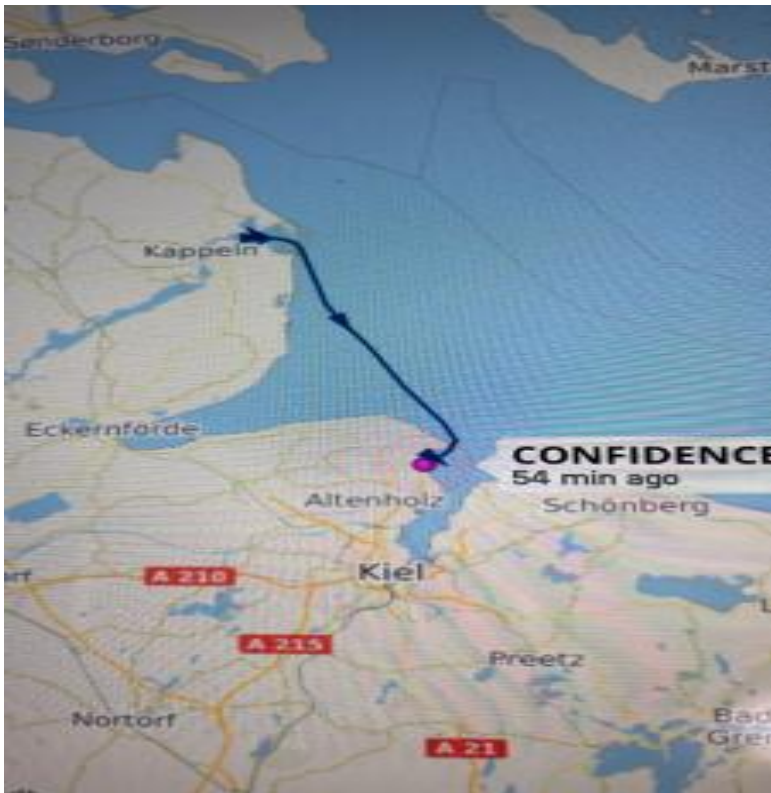
Tewe schnuppert Landluft.



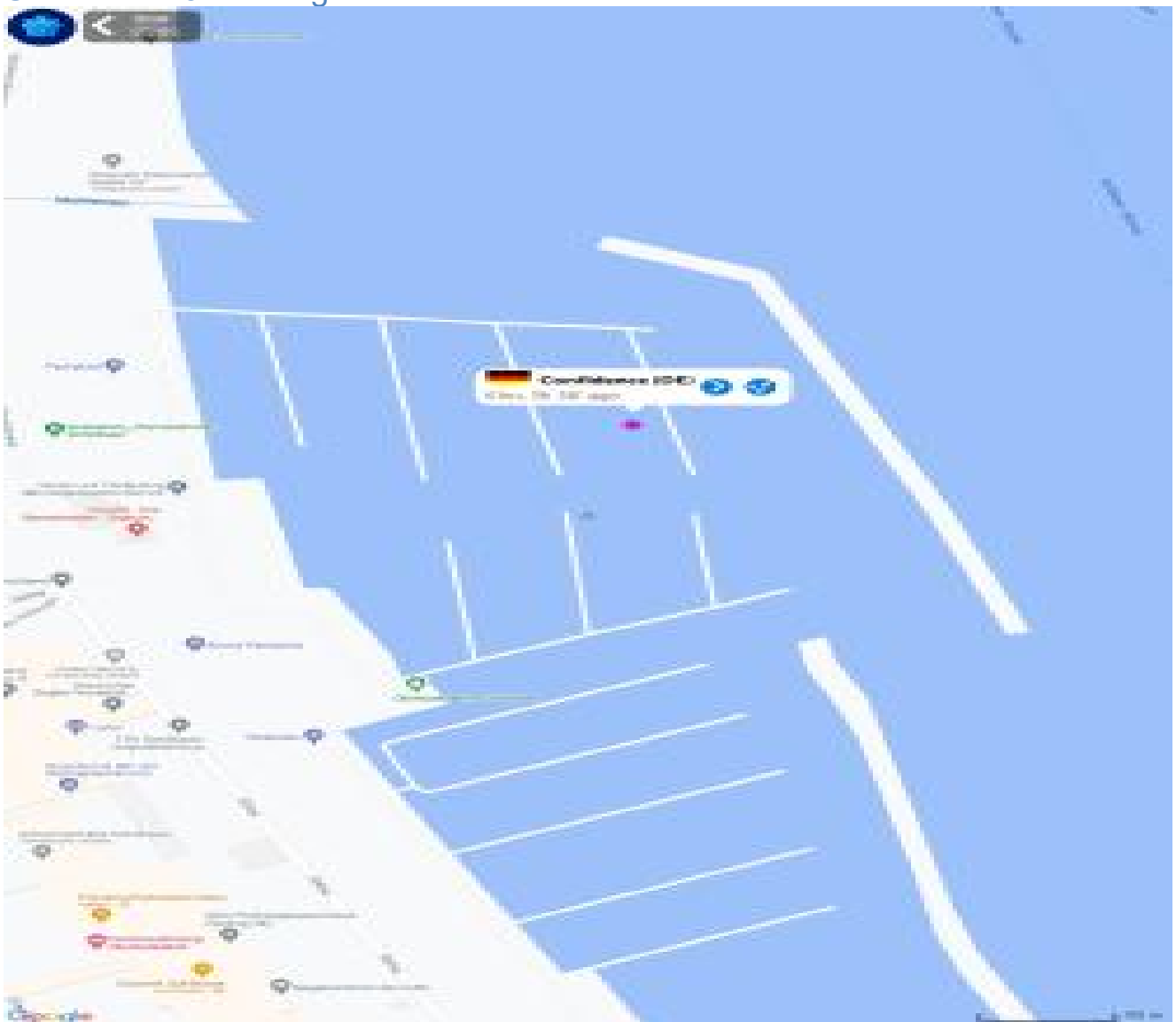
Um 13.45 Uhr haben, wir den Leuchtturm Bülck querab.



Um 14.20 Uhr sind wir fest in unserer Heimatbox in Schilksee.



Unsere fast 3-monatige Reise ist damit zu Ende.



Marinetraffic hat uns dank AIS metern genau verortet.
Samstag, 10. September 2022
Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 545,5 sm

Heute erleben wir einen Wettermix: Erst trocken mit etwas Sonne. Gut geeignet für die Hunderunde und das Brötchen holen.



Danach dann Regen und Kühle. Wir machen die Kuchenbude dicht und verkrümeln uns unter Deck, wo wir ein langes Frühstück. Nachmittags haben wir dann Trockenheit mit Sonne und Wärme. Zu dritt machen wir dann einen längeren Spaziergang Maasholm rund.



Erst geht es in Richtung Modersitzki-Werft, wo Tina endlich einmal in die Kirche von Maasholm schauen kann.



Dann führt uns der Weg auf den Deich des Noores zwischen Maasholm und Schleimünde.



Zurück an Bord überprüfen wir den Trocknungszustand der Kuchenbude, die wir alsbald abbauen können. Wir bereiten nämlich schon unsere morgige Abreise vor.

Freitag, 9. September 2022

Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 545,5 sm

Himmliche Ruhe, kein Wind und kein Regen. Dafür aber diesige Gräue, trotzdem alles gut.



Der erste Morgenspaziergang führt mich auf den Weg zum Naturschutzgebiet Schleimünde.



Tewe trabt fröhlich vor mir her, Tina kümmert sich derweil um Brötchen.



Nach dem Frühstück und einer Lesepause ziehen wir erneut los, diesmal zu dritt.



Wir treffen viele Hunde, insbesondere am Hundestrand, und Tewe kann mit einigen sogar spielen.



Es ist wieder sehr warm und wir verziehen uns nach einem Zwischenstopp im Hafenkiosk an Bord. Tina kühlt sich im frischen Nass.



Dabei wird sie streng bewacht von Tewe. Kurz vor 17 Uhr erreicht uns eine Gewitterwarnung.



Der Himmel hat seine Farbe in weiten Teilen bereits in dunkelgrau geändert, auch der Wind hat spürbar zugenommen und heult schon wieder in den Riggs.



Wir gehen ob des Wetters noch eine kleine Runde mit Tewe. Es wird immer dunkler und wir beeilen uns, an Bord zu kommen.



Keine Sekunde zu früh, kaum sind wir auf dem Schiff, fängt es heftig an zu regnen, begleitet von Donnerrollen.

Donnerstag, 8. September 2022

Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 545,5 sm

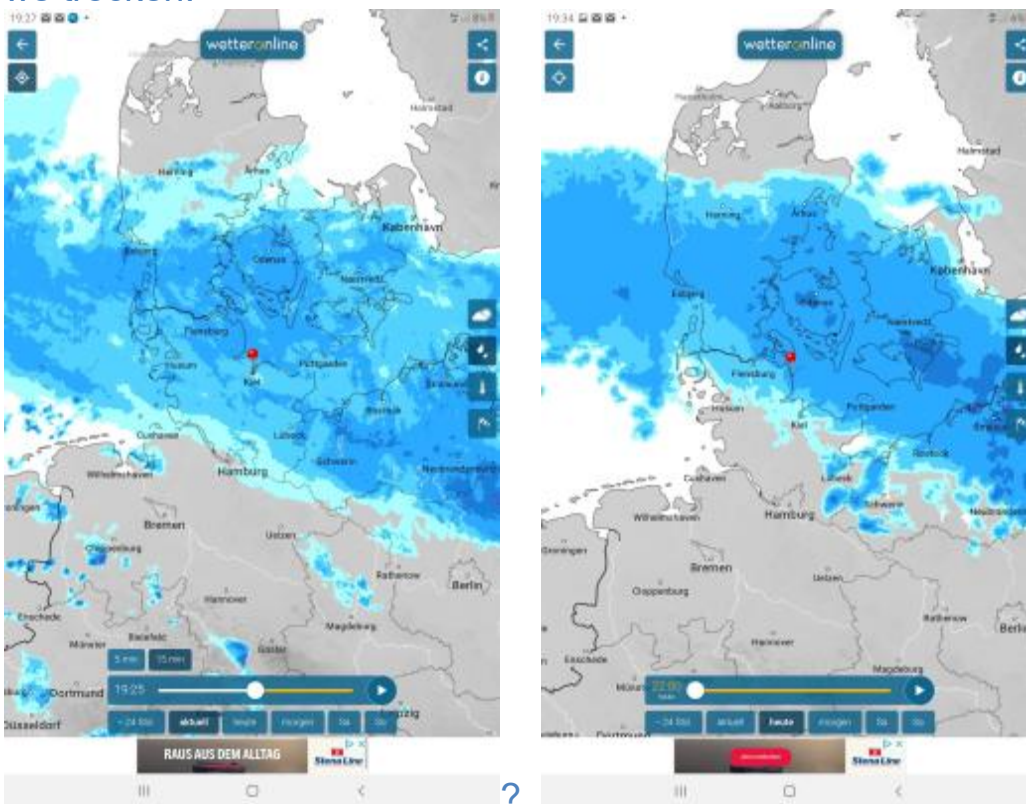
Heute morgen ist es grau. Die ersten Aktivitäten sind noch im Trockenen zu absolvieren: Hunderunde und Brötchen holen.



Ab Mittag fängt es aber an zu gießen. Der Ostwind bläst dabei mit 7-8 Bft. Wir verziehen uns unter Deck und lesen. Tewe schläft. Nachmittags ergibt sich eine Regenpause.



Also schnell raus zur Hunderunde. Der Regen holt uns nach 10 Minuten ein und duscht uns kräftig. Zurück an Bord stellen wir sofort die Heizung an und ruffeln Tewe trocken.



So sieht das Regenradar aus, hoffnungslos aber nicht ernst.

Ab 22 Uhr scheint es wohl trockener zu werden. Um 23.30 Uhr sind wir endlich zur letzten Hunderunde los gekommen, ganz wenig Wind und ganz leichter Nieselregen.

Mittwoch, 7. September 2022

Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 545,5 sm

Der Sommer scheint so langsam zu Ende zu gehen, das Wetter empfängt uns heute morgen mit bedecktem Himmel, starkem Ostwind und immer wieder Regenschauern. Trotzdem ist viel Bewegung im Hafen. Viele Schiffe kommen, aber es laufen auch viele Schiffe laufen aus. Die erste Runde mit Tewe schaffe ich bei Trockenheit. Tina holt inzwischen frische Brötchen vom Bäcker. Nach dem Frühstück

regnet es leider. Nachmittags gibt es auch mehrere kleine Schauer, die aber durchaus Spaziergänge zulassen. Am späteren Nachmittag wird es wieder Sommer mit Sonne, blauem Himmel und Wärme.



Es bleibt trocken, aber abends wird es dann doch wieder kühler.

Dienstag, 6. September 2022

Von Maasholm Yachthafen in den Fischereihafen = 0,5 sm * Gesamt = 545,5 sm

Tina ist gegen 6 Uhr aufgestanden, um den Sonnenaufgang zu erleben.



Ich schlafe derweil noch, auch Tewe befindet sich noch im Reich der Träume.



Um 10 Uhr verlassen wir unseren Platz an Steg A1. Wind Ost 6 Bft.. Das Ablegemanöver klappt hervorragend. Die Einfahrt in den Fischereihafen ist sehr eng und erfordert eine 90-Gradkurve, wobei der rostige Pfahl an unserer Backbordseite unserem Heck sehr nahe kam. Das Anlegemanöver war dann eher easy, der Platz ist hinreichend breit und die Vorleinen wurden von Tina mit einem eleganten Wurf befestigt. Jetzt schnell Strom gelegt und dann frühstücken wir mit den von Tina gekauften Brötchen in aller Entspannung. Der Wind bläst nach wie vor stark aus Ost.



Dieser Platz im Fischereihafen ist viel besser als wir dachten. Er ist relativ Wind geschützt und bietet einen freien Blick auf die Schlei.



Nach einem kleinen Imbiss am Hafenkiosk spazieren wir an der Leeküste in Richtung Modersitzki-Werft.



Hier pfeift es deutlich mehr als wir dachten. Jetzt sind wir noch zufriedener mit unserem jetzigen Platz als bisher. Wir bauen nun die Kuchenbude auf, denn es soll ab ca 18.00 Uhr regnen.



Nach der Arbeit ist gut ruhen. Wir lesen und chillen.



Im letzten Büchsenlicht spazieren wir wieder am Noor entlang in Richtung Modersitzki-Werft.



Magic moments. Wir sind ganz verzaubert und genießen die laue Luft und das Ende des Tages. Gute Nacht!

Montag, 5. September 2022

Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 545,0 sm

Gemütliches Aufstehen. Meine erste Runde mit Tewe führt mich zur Modersitzki-Werft, um dort die Liegeplatzsituation zu checken, da wir den jetzigen Platz morgen räumen müssen. Die Lage im dortigen Hafen ist entspannt. Tina geht derweil zum Bäcker und anschließend zum Hafenmeister. Sie bezahlt für 1 Woche und lässt sich die längerfristig freien Plätze an unserem Steg nachweisen. Die sind jetzt allerdings noch von anderen Gästen belegt. Hoffentlich bewegt sich morgen vormittag jemand von diesen Plätzen weg.



Nach dem ausgedehnten Frühstück mit Kaffee, gekochten Eiern und frischen Brötchen wird die Tageszeitung gelesen und gechillt.



Tina ist mehr für das Lesen zuständig, Tewe eher für das Chillen. Die Sonne scheint, aber leichte Schleierwolken bedecken große Teile des Himmles.



Es ist wieder warm und stürmischer Ostwind fegt durch den Hafen. Zum Abendessen gehen wir wieder in die "Tonne 15" und lassen uns dort lukullisch verwöhnen.

Danach kümmern wir uns um einen Liegeplatz für morgen. Sieht eigentlich fast gut aus.



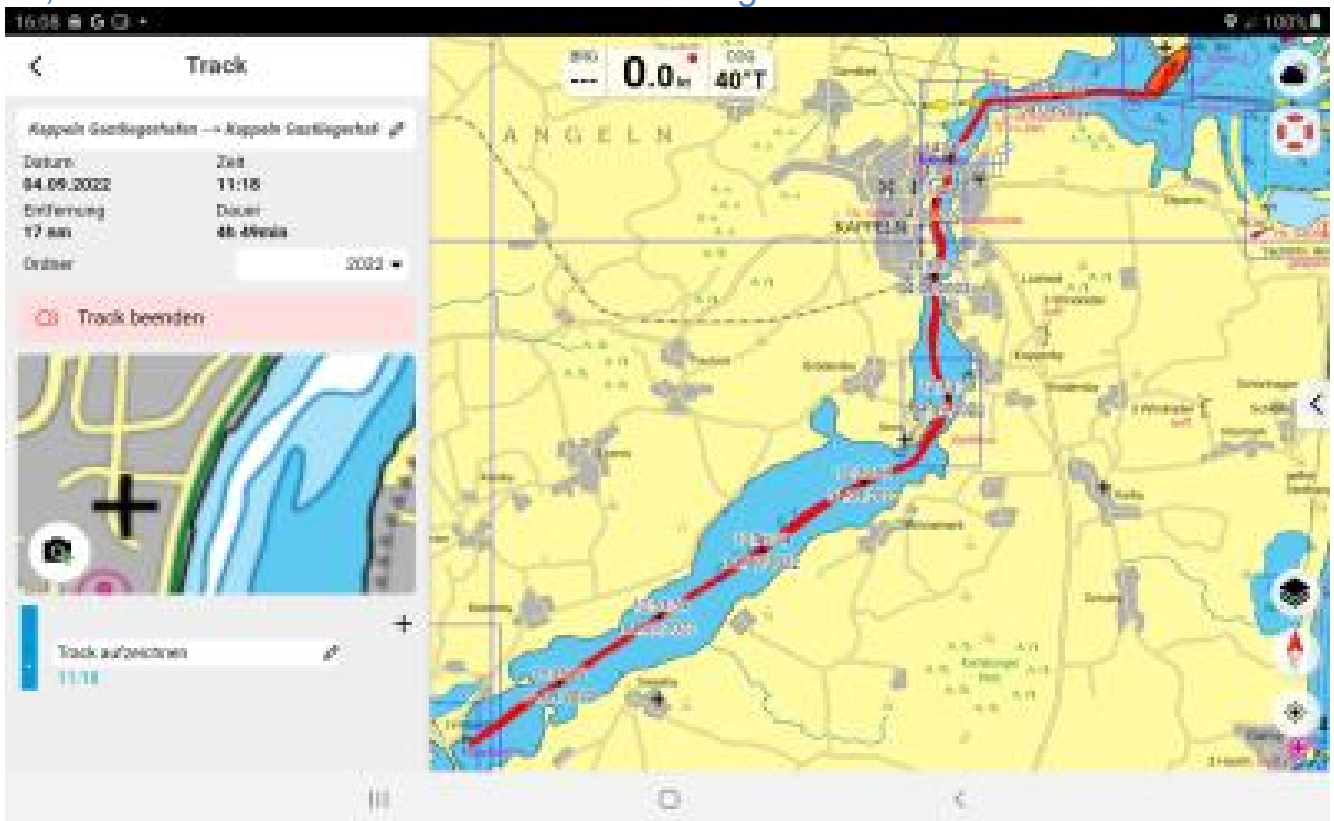
Zurück an Bord fordert Tewe ausdrücklich Aufmerksamkeit und ein Leckerli.



Und das bekommt die kleine Schnupperschnute dann auch.
Sonntag, 4. September 2022

Von Kappeln nach Maasholm = 17,0 sm * Gesamt = 545,0 sm

Von Kappeln nach Maasholm sind doch nur ca. 4 sm, aber doch nicht 17,0 sm?! Ja, das muss ich erklären. Hier ist die Lösung:



Also, wir wollten heute nach Lindaunis. Haben wir auch gemacht. Um 11.40 Uhr haben bei Ostwind 4-5 Bft. in Maasholm die Leinen gelöst. Um 12.25 Uhr haben wir Arnis passiert und die Genua gesetzt. Der Wind ist stark aufgefrischt, inzwischen 6 Bft. aus SE. Mit 5-6 Knoten Fahrt ging es dann die Schlei herunter.



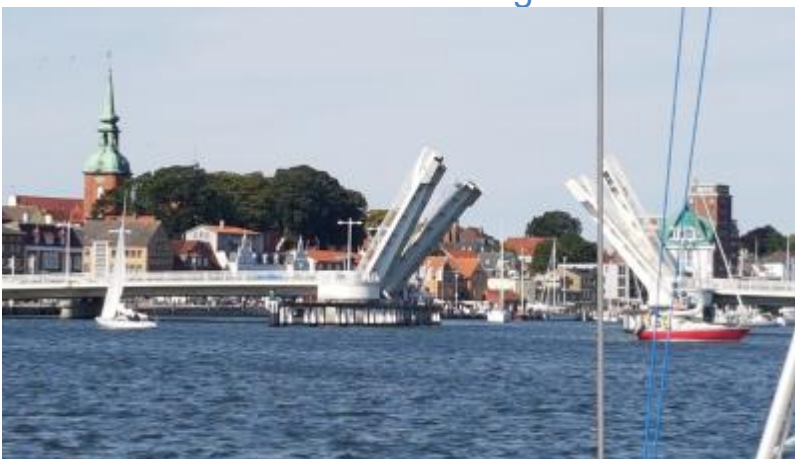
Um 13.20 Uhr haben wir dann vor der Brücke Lindaunis das Segel geborgen und einen neugierigen Blick in den Hafen geworfen. Es sah sehr ungemütlich aus.



Wind und Wellen standen voll in den Hafen, zudem gab es einen freien Blick auf die Brückenbaustelle.



So hatten wir uns das nicht vorgestellt. Also klar zur Wende und zurück.



Um 14.45 Uhr haben wir die Klappbrücke in Kappeln passiert. Um 15.25 Uhr waren wir dann endlich fest in Maasholm in einer Box mit der Nase im Wind. Ein Abendspaziergang an der Leeseite des Wormshöfter Noores mit vielen Hundebegegnungen beschließt den Tag. Der Wind heult immer noch unaufhörlich aus Ost.

Samstag, 3. September 2022

Hafentag Kappeln = 0,0 sm * Gesamt = 528,0 sm

Viele graue Wolken verdecken heute morgen die Sonne. Es ist sehr windig und noch kühl.



Wir sind aber gut durch die schon gestern Nachmittag aufgebaute Kuchenbude geschützt. Die Sonne vertreibt so langsam die Wolken und ich drehe die erste Runde mit Tewe. Leider habe ich Schmerzen im linken Bein und der Spaziergang ist etwas beschwerlich. Der Zustand bessert sich aber im Laufe des Tages, so dass ich problemlos An- und Ablegehilfen für ein- und auslaufende Segler leisten kann. Tina und Tewe gehen zwei mal einkaufen und genießen das emsig Treiben in Kappeln. Den Tag beschließen wir mit einem letzten Gang mit Tewe.

Freitag, 2. September 2022

Von Maasholm nach Kappeln = 4,1 sm * Gesamt = 528,0 sm

Sommer Sommer Sommer. Wind ESE 3 Bft.. Um 12.15 Uhr verlassen wir Maasholm. 5 Minuten später rollen wir unsere Genua aus und ab geht die Post.



Um 12.45 Uhr haben wir den Rabelsund passiert. Der Wind weht immer noch sehr frisch und schiebt uns mit 4,7 Knoten in die Schlei.



Um 13.10 Uhr sind wir fest im Stadthafen von Kappeln.



Ich klare das Schiff auf und Tina dreht die obligatorische Runde mit Tewe, wobei sie auch gleich beim Hafenmeister die Liegegebühr entrichtet.

Von Maasholm nach Kappeln = 4,1 sm * Gesamt = 528,0 sm

Sommer Sommer Sommer. Wind ESE 3 Bft.. Um 12.15 Uhr legen wir ab, 5 Minuten später rollen wir unsere Genua aus und ab geht die Post. Mit 4,7 Knoten segeln wir in Richtung Kappeln. Um 12.45 Uhr passieren wir Rabelsund. Der Wind weht immer noch sehr frisch. Um 13.10 Uhr sind wir fest im Stadthafen von Kappeln.

Donnerstag, 1. September 2022

Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 523,9 sm

Und wieder ein herrlicher Spätsommertag. Ich mache einen längeren Spaziergang mit Tewe, Tina geht einkaufen.



Patricia und Frank mit ihrer Mona kommen vorbei und verabschieden sich in Richtung Heimat.



Bald darauf erscheinen auch Susanne und Fredo um sich von uns zu verabschieden.



Auch sie wollen heute zurück zu ihrem Heimathafen nach Möltenort.



Gute Fahrt, es war sehr schön mit euch!



Nachmittags läutet Tina wieder die Badesaison ein. Es ist immer noch sehr heiß, das Wasser hat 22 Grad. Tewe schaut kontrollierend und wachsam drein.



Tewe verzieht sich nach der Badeaktion kühesuchend unter Deck, wo es in der Tat deutlich frischer ist. Danach machen wir alle einen ausgedehnten Spaziergang, auf dem wir mit interessanten Menschen ins Gespräch kommen. Mit einem Paar aus Schweden kann ich endlich mal wieder schwedisch sprechen. Abends zaubert Tina ein wohlschmeckende Abendessen mit Köttbullar, Spitzkohl und Kartoffelpüree mit gebratenen Champions auf die Back.

Mittwoch, 31. August 2022

Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 523,9 sm

Der Tag fängt sonnig an. Ein herrlicher Spätsommertag, der zu einem langen Spaziergang am Noor zwischen Maasholm und Schleimünde einlädt.



Ein leichter Nordostwind bringt eine frische Kühle, sehr schön beim Gehen.



Tina ist zwischenzeitlich beim Bäcker und beim Kaufmann um frische Brötchen und Belag für das Frühstück zu besorgen.



Tewe und ich marschieren erst mal weiter durch den sonnigen Morgen. Zurück an Bord genießen wir das opulente Frühstück und geben uns dann der Leselust hin. Wie schon fast gewöhnlich nimmt Tina später ein Bad vom Boot aus.



Nachmittags treffen wir uns mit Susanne und Fredo und Patricia und Frank zum rustikalen Essen und Trinken an der Hafenkante. Es wird uns aber bald zu frisch, so dass wir zu uns an Bord ins Cockpit umziehen und hier weitere schöne und un-

terhaltsame Stunden verbringen.



Den Tag beschließen wir in einer wunderbaren Abendstimmung mit einem letzten Gang mit Tewe.

Hafentag Maasholm = 0,0 sm * Gesamt = 523,9 sm

Heute ist ein schöner Spätsommertag mit viel Sonnenschein. Das Highlight es Tages ist mein Besuch beim örtlichen Friseur. Wir treffen ausserdem Susanne und Fredo sowie auch Patricia und Frank.



Tewe wurde viel bewegt und zum Abend machen wir noch einen längeren Spaziergang an der Schlei entlang.



Wir genießen die milde Luft und das herrliche Licht. Der Tag klingt aus und der Ostwind nimmt hörbar zu.

Montag, 29. August 2022

Von der Dyvig nach Maasholm = 29,1 sm * Gesamt = 523,9 sm

Sieben Uhr Wecken, acht Uhr dreißig Auslaufen. Heute macht sich im Herbstgefühl breit. Es ist grau und der Wind hat auf NW gedreht. Nachdem wir aus der Dyvig-Zufahrt raus sind, werden die Segel gesetzt.



Es geht gut voran. Nach einer Weile bergen wir das Grosssegel wieder, da der Wind stark auffrischt. Um 10 Uhr laufen wir in den Alsen-Sund ein. Der Wind schiebt uns schnell durch das enge Gewässer.



Um 11 Uhr stoppen wir vor Sönderborger Klappbrücke. Erst um 11.38 Uhr öffnet sie und wir können passieren.



Vor der Marina Sønderborg setzen wir die Genua und rauschen mit achterlichem Wind ab. Um 13.20 Uhr haben wir die Geltinger Birk querab.



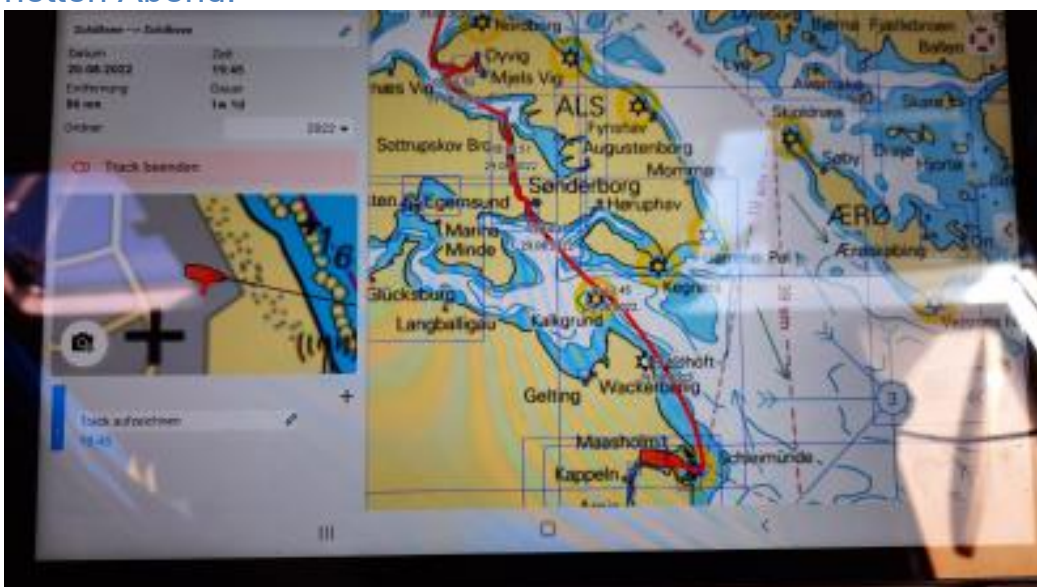
Wind NNW 5 Bft.. Den Leuchtturm Falshöft passieren wir um 14.15 Uhr.



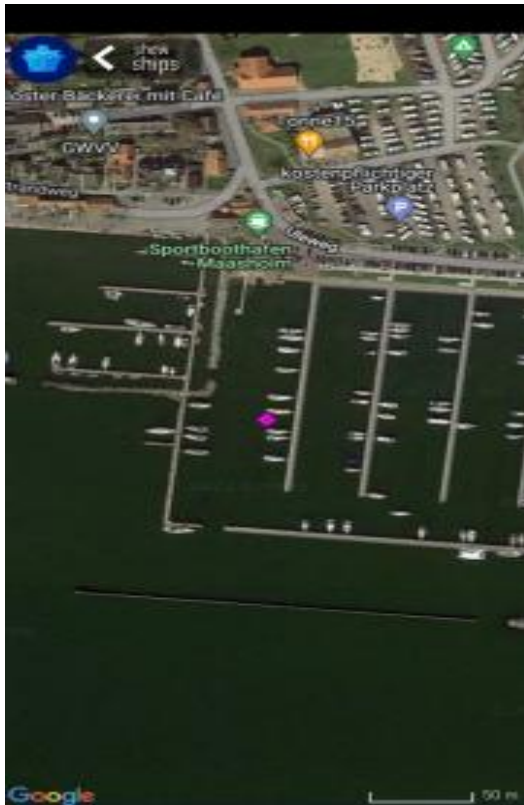
Tewe geht es bei den großen und groben Wellen aus NE nicht gut, sie opfert.



Um 15.20 Uhr sind wir fest in Maasholm in einer Box. Für Tewe geht es sofort an Land, Tina dreht mit ihr eine große Runde. Wir treffen hier Susanne und Fredo, die hier auch Freunde getroffen haben. Zu sechst + Tewe gehen wir zum Essen in die "Tonne 15" und verbringen dort einen netten Abend.



Das war der heutige Tagestörn.



Auch das AIS hat uns metergenau verortet.

Sonntag, 28. August 2022

Hafentag Dyvig = 0,0 sm * Gesamt = 494,8 sm

Es ist immer noch Sommer. Unsere für heute geplante Abreise verschieben wir aus Witterungsgründen auf morgen, wo wir günstigere Winde für uns erwarten. Mittags kommen Marina, eine ehemalige Kollegin von Tina, und ihr Mann Gerd zu Besuch. Wir schnacken, gehen vom Schiff aus baden und anschließend ins Badehotel zum Essen.



Nachdem wir die beiden verabschiedet haben und nach einem kleinen Spaziergang gerade wieder an Bord sind, öffnet der Himmel seine Schleusen mit Blitz und Donner.



Danach ist es wieder als ob nichts gewesen wäre, Sommer.



In diesem Sinne wünschen wir eine friedliche und erholsame Nacht.

Samstag, 27. August 2022

Hafentag Dyvig = 0,0 sm * Gesamt = 494,8 sm

Ein ruhiger und sonniger Spätsommertag beginnt. Ich mache meine Morgenrunde mit Tewe. Zurück an Bord verabschieden sich Doris und Rolf von uns.



Sie wollen am Dienstag zu Hause sein und fahren heute nach Sønderborg. Wir zelebrieren ein langes Frühstück im Cockpit. Danach dreht Tina eine Runde mit Tewe.



Nachmittags ist wieder Baden angesagt. Tewe badet nicht mit.



Zum Abschluss des Tages machen wir noch einen längeren Spazier-

gang auf die andere Seite der Bucht zur alten Marina, die inzwischen aber mit neuen Grillplätzen und einer Schwimm- und Badeanlage aufgewertet wurde.



Gute Nacht!

Freitag, 26. August 2022

Hafentag Dyvig = 0,0 sm * Gesamt = 494,8 sm

Heute ist es etwas kühler und es ist wieder grau. Trotzdem ist es hier immer wieder schön.



Neben den täglichen Routineabläufen ist heute Nachmittag baden vom Schiff aus angesagt. Wasser 22 Grad. Auch Tewe dreht mit Schwimmweste ihre Kreise im Wasser. Tina nutzt die Waschmaschine vor Ort, um unsere Wäsche auf Vordermann zu bringen. Der Hafenmeister kommt

mit seiner mobilen Tankstelle und ich tanke die Confidence voll, 57,5 Liter Diesel. Nun sind wir gut für die Weiterfahrt gerüstet.



Die Nachmittagssonne ist fast verschwunden, der Wind ist auf Süd gegangen und am Horizont dräut es dunkel. Es gibt ein wenig Regen, aber wirklich nichts Bewegendes. Abends gehen wir mit Doris und Rolf zum Essen ins Badehotel.



Es ist ein netter und launiger Abend mit interessanten Gesprächen und gutem Essen und trinken.

Freitag, 26. August 2022

Von Middelfart in die Dyvig = 36,0 sm * Gesamt = 494,8 sm

Der Morgen überrascht uns mit dickem Nebel.



Wir kommen um 8.30 Uhr los und der Nebel lichtet sich langsam. Nach Verlassen des Fänösundes setzen wir bei ESE 3 Bft. die Segel und freuen uns über das rasante Vorankommen unserer Yacht nur mit der Kraft des Windes.



Um 10.20 Uhr haben wir die Insel Brandsö querab. Es geht weiterhin flott voran.



Um 11.30 Uhr passieren wir die Insel Aarö mit ihrem hübschen Leuchtturm. Ursprünglich wollten wir hier in den Hafen, aber nun geht es doch weiter mit inzwischen Rauschefahrt.



Um 14.30 Uhr sind wir fest im Hotelhafen Dyvig. Hier treffen wir Doris und Rolf von der Spirit of Wind, mit denen wir uns abends auf ein Glas Wein bei uns an Bord treffen.

Mittwoch, 24. August 2022

Hafentag Middelfart = 0,0 sm * Gesamt = 458,8 sm

Eine ruhige Nacht liegt hinter uns. Gemütliches Aufstehen, eben solches Frühstück. Der Himmel ist blau, die Sonne scheint und es weht ein leichter Südwest. Tina und ich drehen jeweils eine Runde mit Tewe, wo wir sie auch wieder von der Leine lassen. Im Laufe des Tages wird es wieder sehr warm, fast 30 Grad, es ist eben immer noch Sommer.



Nachmittags nimmt Tina ein Arbeitsbad, das heißt sie badet im 22 Grad

warmen Wasser, schrubbt aber gleichzeitig das Heck unseres Schiffes und entfernt auch noch die Seepocken vom Schlauchboot.



Auf unserem Spaziergang mit Tewe können wir die interessante Mittwochsregatta des hiesigen Segelklubs beobachten.



Wir sehen spannende Duelle vor der Startlinie. Auch bewundern wir die verschiedenen Bootsklassen und deren Performance. Und noch etwas sehr interessantes können wir beobachten. Unmittelbar vor der Hafentmole, keine 10 Meter von uns entfernt, können wir 3 Tümmler beobachten, wie sie ihre Beute jagen.



Sie kommen relativ weit aus dem Wasser, so dass nicht nur ihre Rückenfinne sondern ihr gesamter Körper sichtbar ist.



Abends genießen wir den Sonnenuntergang mit einem kleinen Absacker im Cockpit.

Dienstag, 23. August 2022

Von Middelfart / Nyhavn nach Middelfart Marina = 5,8 sm + Gesamt = 458,8 sm

Ein grauer Tag mit südöstlichen Winden. Von der nahen Großbaustelle tönt Lärm herüber. Das wollen wir uns nicht länger antun. Um 11.22 Uhr werfen wir die Leinen los und verlassen den Hafen.



Um 11.35 Uhr unterqueren wir die alte Beltbrücke, über die vornehmlich der Eisenbahnverkehr abgewickelt wird.



Es ist eine schöne Fahrt durch den Fänösund, viel Wald und sehr geschützt.



Um 12.30 Uhr sind wir fest in der Marina Middelfart, deren Umgebung sich bestens für Hunderunden mit Tewe eignet.



Dieses wird von Tina gleich wahr gemacht, auf zum Landgang.

Montag, 22. August 2022

Von Brejning nach Middelfart = 18,3 SN * Gesamt = 453,0 sm

6 Uhr wecken, 8.35 Uhr auslaufen. Heute morgen ist es etwas kühler, aber die Sonne scheint und es weht ein leichter Nordwestwind.



Das Ablegemanöver klappt hervorragend und schon gleiten wir durch

das ruhige Wasser des Fjordes.



9Die Untiefentonne E passieren wir um 10.10 Uhr. Neuer Kurs 212 Grad, Ansteuerung Kleiner Belt.



Um 11.30 Uhr unterqueren wir die neue Beltbrücke.



Um 11.40 sind wir fest im Nyhavn Middelfart. Der eigentliche Grund, diesen Hafen anzulaufen waren die brillanten Einkaufsmöglichkeiten in Middelfart.



Wir tigern also zum Großeinkauf durch die Fußgängerzone, wo wir das älteste Haus der Stadt bestaunen.



Danach ist der Supermarkt Kvickly dran. Zurück an Bord wird es gemütlich, Speis und Trank locken.

Sonntag, 21. August 2022

Hafentag Brejning = 0,0 sm * Gesamt = 434,7 sm

Strahlend blauer Himmel. Der Wind kommt aus Süden. Noch vor dem Frühstück gehe ich mit Tewe auf die Morgenrunde durch einen kühlen Buchenwald.



Nachmittags ist Sport angesagt, jedenfalls für Tina. Sie springt mutig in die Fluten und wird dabei argwöhnisch von Tewe beobachtet.



Tewe hält sich heute zurück, sie möchte offensichtlich nicht mit ins Wasser. Nach einer kurzen Pause dreht Tina noch eine Runde mit Tewe.



Danach probiert Tina die Hafenfahrräder aus und macht eine kleine Runde im Nahbereich.



Um 18.15 Uhr haben wir einen Tisch im Hafenrestaurant bestellt und speisen dort pünktlich und festlich.

Samstag, 20. August 2022

Hafentag Brejning = 0,0 sm * Gesamt = 434,7 sm

Ein herrlicher, windstiller Morgen begrüßt uns und lädt zum Frühstück im Cockpit ein. Die Sonne scheint und es ist angenehm warm.



Nachdem auch Tewe zu ihrem Recht gekommen ist, geht Tina eine Runde schwimmen.



Die Tageszeitung wird studiert und Tina macht sich mit Tewe auf, die Umgebung weiter zu erkunden. Der bis jetzt relativ klare Himmel bewölkt sich zusehends. Am späteren Nachmittag wird es kühler und nun sind lange Hosen angesagt. Gleichwohl bleiben die Temperaturen angenehm. Abends gibt es noch einen alten schwarzweiß Film auf Youtube.

Freitag, 19. August 2022

Von Endelave nach Brejning = 23,2 sm * Gesamt = 434,7 sm

Wir entschließen uns relativ spät, schon heute weiter zu fahren. Um 10.27 Uhr kommen wir los. Leider hat sich heute morgen unser Laptop von uns verabschiedet. Deshalb verweigert die Maschine ihre Arbeit. Künftig muss es wohl ohne Laptop gehen, das Logbuch schreibe ich nun mit dem Tablet.



Wir haben einen leichten Nordwind. Er ist so schwach, dass wir die Ma-

schine zur Hilfe nehmen müssen. Um 14.45 Uhr sind wir fest in der Marina von Brejning.



Es ist ein wunderschön im Vejle-Fjord gelegener Hafen. Wir erkunden den Hafen und seine hübsche Umgebung, in der stattliche Gebäude einer ehemaligen psychiatrischen Einrichtung zu Luxuswohnungen hergerichtet sind.



Leider muss auch hier Tewe immer an der Leine geführt werden.



Auch hier können wir vom Schiff aus baden. Tewe bleibt diesmal draußen.



Ein Abendspaziergang in lauer Luft beendet diesen schönen Tag.

Donnerstag, 18. August 2022

Hafentag Endelave = 0,0 sm * Gesamt = 411,5 sm

Der Tag fängt grau an, nach der Hunderunde fängt es auch noch an zu regnen, und zwar ziemlich viel. Der Wind weht mit 4 Bft. aus NE. Gegen Mittag verzieht sich der Weind und der Regen tut es auch. Nachmittags ist es wieder warm und die Sonne scheint. Wir durchstöbern das kleine Dorf Endelave und finden den noch kleineren Kaufmannsladen.

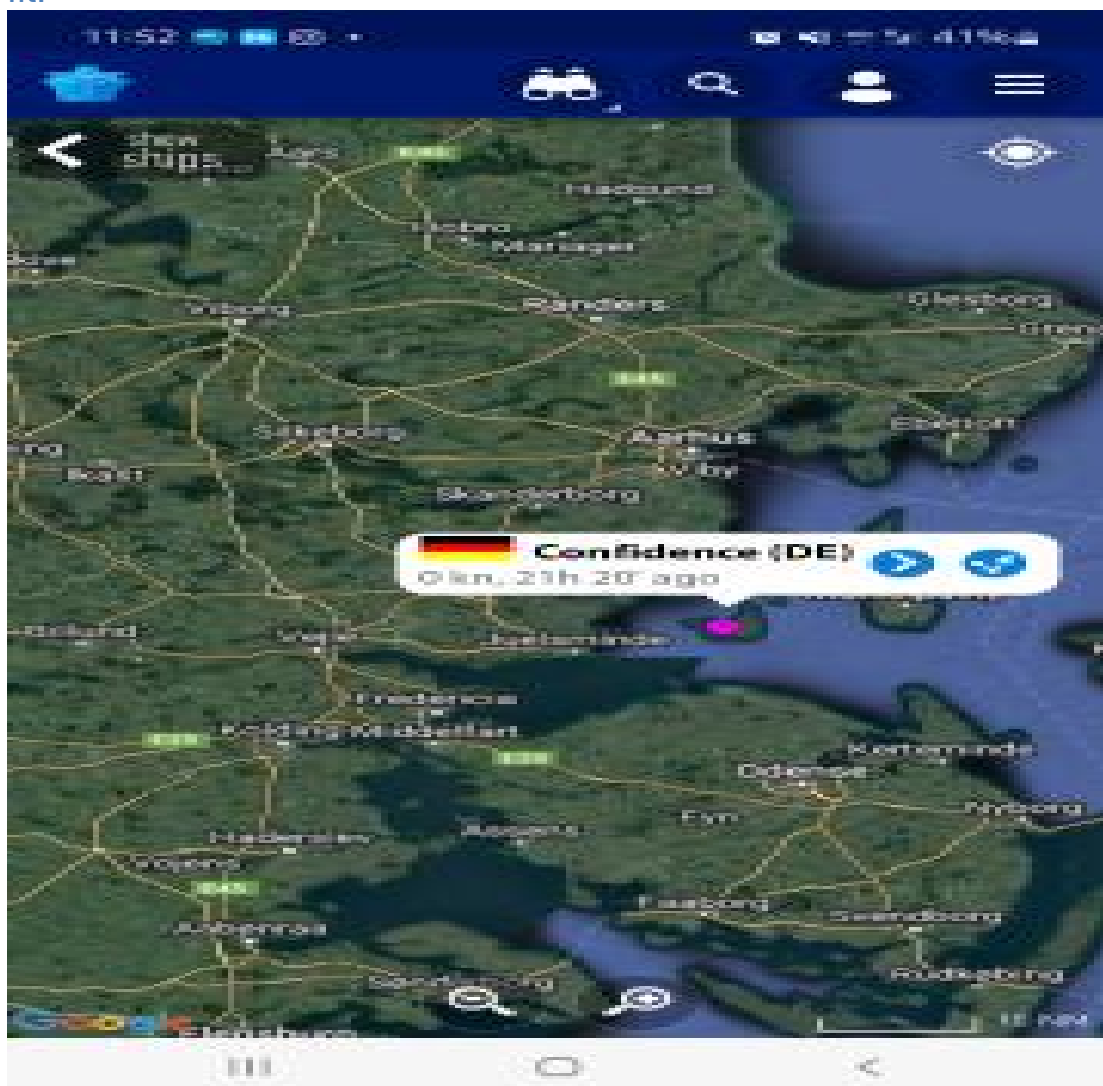


Alte aber schöne Häuser gibt es hier zu Hauf.



Wieder sehen wir viele Kaninchen, die ganz entspannt auf den Rasenflächen der Gärten grasen und das Fallobst anknabbern. Nach dem verspäteten Mittagessen lesen wir und Tina geht eine Runde schwimmen.

Ich liege derzeit auf einem Heizkissen, da ich Schmerzen im Bein und in der Hüfte habe. Diese Therapie hilft ausgezeichnet! Nun bin ich wieder fit.



Apro-

pos fit, das AIS hat uns wieder eingefangen und richtig verortet.

Mittwoch, 17. August 2022

Von Ballen nach Endelave = 20,8 sm * Gesamt = 411,5 sm

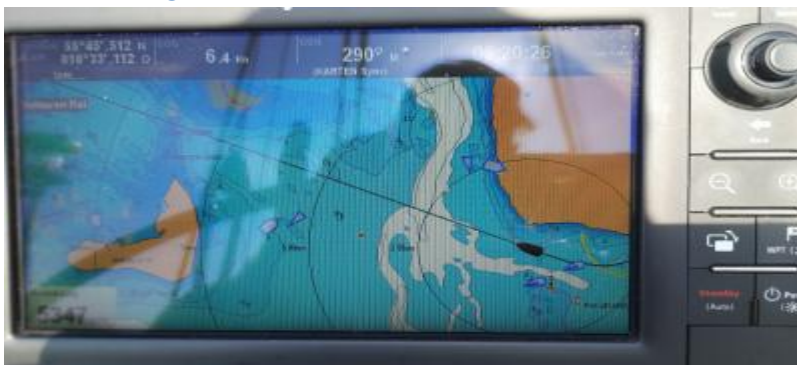
Um 7:57 Uhr verlassen wir die schöne Insel Samsö. Wind WSW 2 Bft.



Ganz glattes Wasser, die Sonne scheint und es ist wieder warm. Wir laufen unter Maschine.



Den Leuchtturm Lushage an der Südspitze Samsös haben wir um 9 Uhr passiert. Bisher hatten wir Gegenstrom, was unsere Fahrt über Grund auf unter 5 Knoten reduzierte.



Jetzt ist das anders, wir laufen mit 6,4 Knoten über Grund auf die Untiefentonn-N des Overgrundes zu. Passiert haben wir sie um 10:40 Uhr. Wir ändern unseren Kurs von bisher 280 Grad auf 32 Grad in Richtung Ansteuerung Endelave.



Um 11:50 Uhr sind wir fest im Hafen in einer Box. Tina geht mit Tewe an Land und ich klare wie immer das Schiff auf.



Danach gehen wir Baden. Hier im Hafen haben sie eine wunderbare Badestelle mit eigenen Einstiegen und Stegen errichtet. Tewe badet hier auch wieder mit Schwimmweste.



Am Spätnachmittag gehen wir ins Hafenrestaurant und vergnügen uns mit Fast-Food und einem kleinen Bier.



Dann geht es zu einer großen Entdeckungsrunde in den kleinen Ort.



Endelave wird auch Kanincheninsel genannt, denn die trifft man überall. In einem parkähnlichen Garten haben wir fast 20 Münker friedlich grasend gesehen.



Tewe hat nur stramm geguckt. Beim Blechkaninchen musste sie denn aber doch mal persönlich nachschauen.

Dienstag, 16. August 2022

Hafentag Ballen = 0,0 sm * Gesamt = 390,7 sm

Heute Nacht hatten wir Gewitter, Regen, Blitz und Donner. Die Te-
werunde war frei von Niederschlag.



Am Morgen nach dem Frühstück setzte starker Regen ein, allerdings kein Wind. Bis dato war es recht kühl, aber am späten Vormittag kam die Wärme zu uns zurück.



In Dänemark wird vor extremer Hitze gewarnt. Man spricht hier von einer Hitzeglocke über ganz Dänemark. Das merken wir und schwitzen . Trotzdem ist heute Putz- und Flicktag angesagt. Nachmittags machen wir noch einen Großeinkauf bei Brugsen und eine Runde mit Tewe.



Zum Abschied von der schönen Insel Samsø gönnen wir uns noch ein opulentes Abendessen im Hafenrestaurant "Skipperly".



Die letzte Hunderunde führt uns noch zur Samsø Energieakademie, einem imposanten Neubau mitten auf der Wiese.



Gute Nacht Ballen.

Montag, 15. August 2022

Hafentag Ballen = 0,0 sm * Gesamt = 390,7 sm

Leichte Wolken am MOrgenhimmel deuten auf mögliche Wetteränderungen hin.



Ich drehe eine Runde mit Tewe am Strand, wo ich viele unangeleinte Hunde treffe, mit denen Tewe dann kommunizieren kann. Tina holt inzwischen frische Brötchen, 1,64 ? das Stück! Das Wetter macht uns und auch Tewe zu schaffen.



Es ist unerträglich heiß, die Sonne brennt vom blauen Himmel und wir schwitzen und suchen Schatten. Nach ausgiebigem Frühstück und ebensolcher Siesta geht es an den gut besuchten Strand. Wir gehen alle drei baden. Tewe gefällt es offensichtlich.



Zu Abend essen wir im Fisch-Restaurant direkt am Hafen, ein uriger aber idyllischer Platz.



Schattenspiele am Fischkutter.



Den Abendgang mit Tewe machen wir mit einem netten Paar und deren 2 Hunde aus Eckernförde. Gute Nacht!

Sonntag, 14. August 2022

Von Langör nach Ballen = 10,5 sm * Gesamt = 390,7 sm

6:30 Uhr aufstehen. Tewe gratulieren, sie hat heute Geburtstag und wird schon 2 Jahre alt.



Ich drehe eine kleine Runde mit Tewe, wo wir Tilde, ein 3 Monate altes Danski-Mädchen treffen. Die beiden spielen lange und ausführlich. Herrchen ist ein in Dänemark lebender Schwede, mit dem ich mich ausgezeichnet unterhalte. Um 8 Uhr kommen wir los. Die Besatzung der Veela winkt zum Abschied.



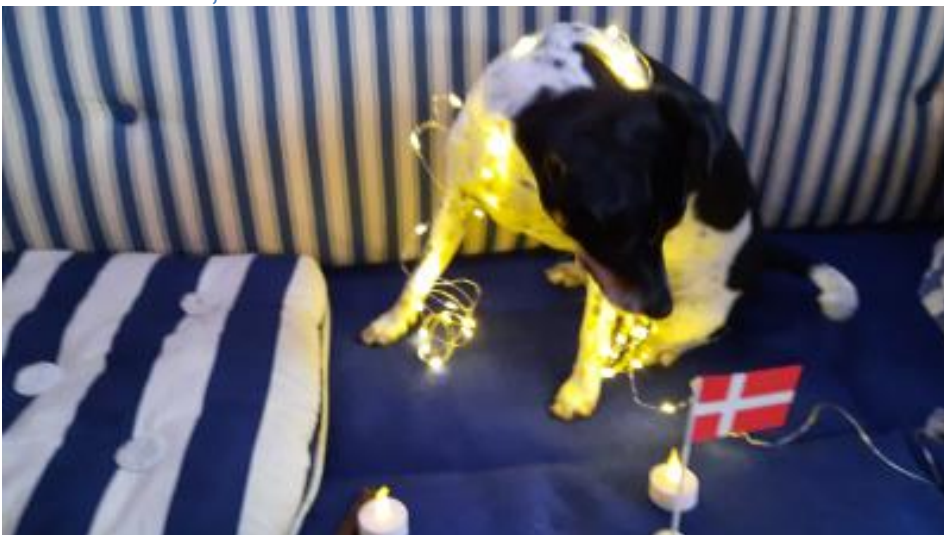
Wir schlängeln uns durch die kleinen Inselchen bis in den Großen Belt. Um 8:50 Uhr verlassen wir das Lindholm Løb. Wind ESE 2-3 Bft. Um 10:30 Uhr sind wir fest in Ballen am "Steg der Glückseligen".



Tina macht eine geburtstägliche Runde mit Tewe, ich klare das Schiff auf und helfe dem neuen Nachbarn beim Anlegen.



Nachmittags geht es zum Strand, wo allerdings auflandige, hohe Wellen verhindern, dass Tewe badet. Dafür badet Tina, ich habe Tewe so lange an der Leine, denn sie will natürlich ins Wasser.



An Bord zelebrieren wir noch den Geburtstag mit dänischen Flaggen,

Lichterketten und 2 Einzellichtern. Tewe findet das zwar interessant, ist aber mehr den Leckerlies zugetan.

Samstag, 13. August 2022

Hafentag Langör = 0,0 sm * Gesamt = 380,2 sm

Endless Sommer, so kommt es uns vor. Nach dem Rundgang mit Tewe und nach dem Frühstück geht Tina mit Tewe an Land, um die Hafengebühr zu zahlen und den Müll wegzubringen. Ich sitze unter Deck und lese mein spannendes Buch "Stay away from Gretchen" von Susanne Abel. Nachmittags geht es wieder zum Baden mit dem Schlauchboot in die Ankerbucht zu unserem "Privatstrand". Abends haben wir uns mit Alexa und Steffen von der Veela, unsere Schiffsnachbarn in Schilksee, die wir zufällig hier getroffen haben, zu einem Bier im Hafenrestaurant "Smokehouse" verabredet. Wir sitzen dort bis kurz nach 10 Uhr und genießen bei einem leckeren Light-Bier den lauen Abend. Es ist übrigens kein Light-Bier, wie wir uns gedacht hatten, nämlich mit wenig Alkohol, sondern im Gegensatz zu Dunkelbier ein helles, light Bier, allerdings mit dem üblichen Alkoholgehalt.

Freitag, 12. August 2022

Hafentag Langör = 0,0 sm * Gesamt = 380,2 sm

Ein ganz leichter Ostwind fächelt uns etwas Kühle zu. Hält sich aber in Grenzen. Am schönsten, da am kühlfsten, ist es jetzt unter Deck. Die zum Frühstück bestellten Brötchen werden von mir abgeholt.



Kaffee gibt es schon, aber vorab eine Runde mit Tewe. Dann Frühstück im Cockpit.



Das Sonnensegel spendet optimalen Schatten. Es ist wieder so heiß - unter der Sprayhood 48 Grad - dass wir uns über die Mittagszeit bis zum Nachmittag unter Deck verkrümmeln müssen.



Hier nur 27 Grad. Nachmittags fahren wir wieder mit dem Dinghi zum Strand in der Ankerbucht.



Herrliches Wasser, sehr angenehme 21 Grad und sehr sauber.



Abends besuchen wir das Hafenrestaurant und speisen hier fürstlich, wenn man auf die Rechnung schaut.



Der Tag geht mit pastellfarbenen Lichtern langsam zu Ende. Ganz zu Ende geht er mit einem mäßig interessanten Film aus der Bord-Mediathek, bei dem ich einschlafe. Gute Nacht!

Donnerstag, 11. August 2022

Hafentag Langör = 0,0 sm * Gesamt = 380,2 sm

Ein Tag wie Samt und Seide. Ich mache mit Tewe den Landgang und hole die gestern im Restaurant vorbestellten Brötchen ab. Die Sonne knallt durch kein Wölkchen getrübt auf das Schiff. Unser Sonnensegel

schützt zum Glück und spendet Schatten. Über die Mittagszeit machen wir Siesta und schauen dem Treiben im Hafen zu.



Danach fahren wir mit dem Schlauchboot zum Strand der Ankerbucht.



Wir gehen am Strand spazieren und baden, Tina 2 x, Tewe mehrfach.



Zurück an Bord wird gelesen und die untergehende Sonne und der dicke, aufgehende Mond genossen.



Gute Nacht!

Mittwoch, 10. August 2022

Hafentag Langör = 0,0 sm * Gesamt = 380,2 sm

Heute morgen weht ein leichter Westwind. Makellos blauer Himmel, die Sonne scheint und die Tagesroutinen laufen wie gewohnt ab. Wir genießen mehrere schöne Spaziergänge mit Tewe und nachmittags geht es wieder auf Tour mit dem Schlauchboot.



Tewe ist ganz relaxt und wir tuckern mit unserem 2-PS-Außenborder in die Ankerbucht, wo wir uns eine schöne Stelle am Strand aussuchen.



Viel Sand und keine Steine! Und keine weiteren Menschen, die unsere Intimität beeinflussen können.



Wir alle baden vergnügt und genießen die Zeit am Strand und in der Wärme.



Abends machen wir noch einen Einkehrschwung ins Hafenrestaurant und genießen das Essen bei der untergehenden Sonne.



Die Sonne geht unter und ein riesiger Mond erscheint am Horizont. Heute war einer der schönsten Tage unseres Urlaubs.

Dienstag, 9. August 2022

Hafentag Langör = 0,0 sm * Gesamt = 380,2 sm

Es ist sehr frisch heute morgen. Die angekündigte Hitze hat sich wohl geirrt?



Noch vor dem Frühstück mache ich eine lange Runde mit Tewe über Salzwiesen und Felder zum Strand der Ankerbucht.



Eine sehr interessante und abwechslungsreiche Landschaft mit viel Auslaufmöglichkeiten für Tewe. Nachmittags machen wir eine ausgedehnte Fahrt mit dem Schlauchboot durch die Ankerbucht an den Strand. Tewe findet die Fahrt äußerst interessant und stützt sich auf den Gummiwulst

des Bootes und schaut ins Wasser und zu den anderen Schiffen. Angekommen am Strand baden wir eine Runde und Tewe schwimmt in ihrer Rettungsweste einige Kreise um uns herum. Es scheint ihr Spaß zu machen. Zurück an Bord zaubert Tina ein leckeres Mittag-/Abendessen. Es ist 17:30 Uhr und die Sonne scheint heiß vom blauen Himmel. Zum Schutz haben wir das Sonnensegel und einen Sonnenschirm aufgespannt.

Montag, 8. August 2022

Von Ebeltoft nach Langör = 19,9 sm * Gesamt = 380,2 sm

6:30 Uhr aufstehen, waschen, Runde mit Tewe gehen. 8 Uhr Auslaufen. Wind WSW Stärke 3.



8:24 Uhr: Die zweite grüne Tonne passiert. Das Wetter sieht gut aus, zwar noch etwas grau, aber die Sonne läßt sich erahnen. 9:40 Uhr haben wir den Skadegrund E passiert.



Wir haben die Genua und das Groß gesetzt. Nachdem die Fahrt aber unter 3 Knoten absinkt und der Wind nunmehr nur noch mit Stärke 2 Bft.

weht, muss der Diesel wieder helfen. Um 10:35 Uhr haben wir die Nordspitze Samsös querab, die Segel werden geborgen, da kaum noch Wind weht.



Um 11:34 Uhr laufen wir in die Fahrrinne zum Hafen Langör ein und um 12 Uhr sind wir fest in einer Box.



Der Hafen ist noch ziemlich leer. Gegen Abend füllt er sich langsam wieder auf.



Wir machen Spaziergänge mit Tewe und einen Einkehrschwung in das Hafenrestaurant.



Hier essen wir ein leckeres Menü mit geräuchertem Lachs, Kartoffeln und Salat und trinken ein übermäßig großes Bier (1 Liter), angeblich alkoholfrei. Wir haben allerdings einen ziemlichen Swips nach dem Biergenuß. Der Tag ist wärmer und wir haben das Gefühl, der Sommer kommt wieder.

Sonntag, 7. August 2022

Hafentag Ebeltoft = 0,0 sm * Gesamt = 360,3 sm

Völlig neue Geräusche heute morgen: Nämlich keine! Der Wind ist weg und es herrscht Stille! Dafür ist das Wetter aber grau und temperaturmäßig erreichen wir gerade 20 Grad.



Ein paar Regentropfen unterbrechen das Wettergeschehen. Die Sonne ist leider noch nicht richtig in Sicht, aber man kann ihre Existenz schon ahnen. Inzwischen weht der Wind leicht aus SW.



Ich schnappe mir ein Fahrrad beim Hafenmeister und radele in den riesigen Flohmarkt, in dem man alles bekommt, alt oder neu. Ich erstehe eine neue Hundeschale für Tewes Freßchen und Ohrhörer für mein Handy. Tina unternimmt danach eine Einkaufstour mit dem Fahrrad vom Hafen, ich drehe derweil eine Runde mit Tewe. Zurück an Bord wird gelesen.



Früh Abends nimmt sich Tina erneut das Hafenfahrrad und fährt mit Tewe eine große Laufrunde. Wir bauen jetzt die Kuchenbude ab, da wir morgen früh los wollen. Zum Glück ist sie komplett trocken, obgleich es vorhin noch ein wenig regnete.

Samstag, 6. August 2022

Hafentag Ebeltoft = 0,0 sm * Gesamt = 360,3 sm

Wieder scheint die Morgensonne, begleitet allerdings von Starkwind. Da die Kuchenbude aufgebaut ist, genießen wir das Frühstück im Cockpit.



Tina schnappt sich ein Fahrrad vom Hafenmeister um Einkäufe zu tätigen, ich mache die große Hunderunde mit Tewe. Leider erwischt uns ein Schauer.



Tewe hat ihre Schwimmweste an und ist deshalb auch gut gegen Regen geschützt. Zurück an Bord ist chillen angesagt. Da Tina immer noch nicht vom Einkauf zurück ist, rennt Tewe ständig aufs Vorschiff, wo sie den besten Überblick hat und Tinas Rückkehr frühzeitig melden kann.

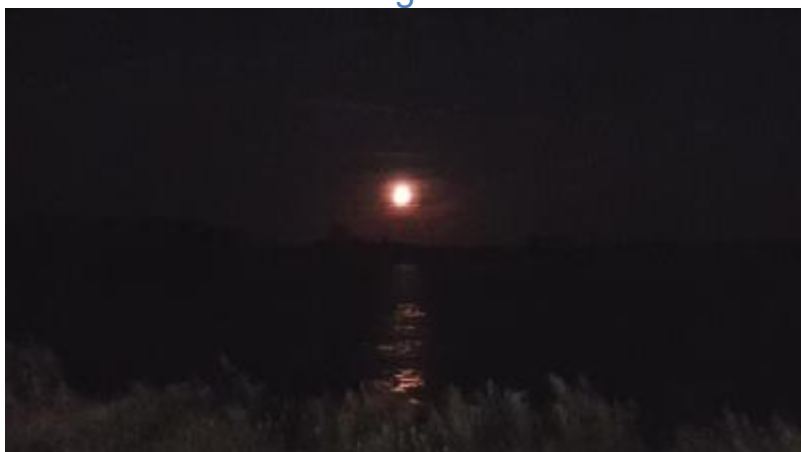


Spätnachmittags nimmt sich Tina das auf sie eingestellte Fahrrad und

macht eine große Tour mit Tewe, die frei mitläuft. Wenn Menschen kommen, wird sie allerdings wieder angeleint.



Ansonsten geht es frei durch die Landschaft. Vorbei an Felder und Wiesen mit Pferden und alles in Strandnähe. Abends schauen wir uns noch einen norwegischen Film mit dem Namen "Headhunters" an und beenden so den schönen Tag.



Impressionen beim Nachtspaziergang mit Tewe.

Freitag, 5. August 2022

Hafentag Ebeltoft = 0,0 sm * Gesamt = 360,3 sm

Die von den Meteorologen versprochene Kaltfront hat uns erreicht. Außerdem weht der Wind genau ins Cockpit, kommt also von achtern und nennt sich Westnordwest. Um es etwas gemütlicher zu haben, bauen wir die Kuchenbude auf und können so im Cockpit frühstücken.



Heute morgen sind schon die Stine mit Susanne und Fredo und die Mona mit Patrizia und Frank ausgelaufen, Kurs Maarup. Mittags gehen wir schön essen in einem Restaurant direkt an der Straße aber mit netten Außentischen im Grünen. Unsere beiden Paare von der Stine melden sich später noch aus Maarup und bedanken sich für die schöne Zeit mit uns. Auch unsererseits ist ein Dank an beide fällig. Es war nett, entspannt und unterhaltsam und lustig mit denen.



Zur nächtlichen Hunderunde ist das Wetter wieder ganz passabel. Nun ist es Zeit für die Koje. Gute Nacht.

Donnerstag, 4. August 2022

Hafentag Ebeltoft = 0,0 sm * Gesamt = 360,3 sm

Der Tag beginnt schön, und so endet er auch. Nach der üblichen Vormittagsroutine wollen wir uns um 14 Uhr mit den Segelfreunden zum gemeinsamen Essen im Restaurant bei der Malzfabrik treffen.



Es ist brüllend heiß, geradezu schwül. Draußen 41 Grad! Trotzdem machen wir uns auf den Weg und kehren bei der Malzfabrik ein.



Es ist ein markantes, sehr auffälliges Gebäude, was durch seine Größe besonders hervorsticht. Wir kehren ein und sind zufrieden. Danach geht es noch zu Aldi, der auf dem Wege liegt. Hier gibt es endlich die haltbare H-Milch, die sich für Seglers Morgenkaffee besonders eignet.



Inzwischen ist es so heiß, dass wir vom Schiff aus baden. Auch Tewe zieht ihre Runden und schwimmt einmal ums Schlauchboot. Abends kommen noch Susanne und Fredo zu uns an Bord, um sich von uns (erstmal) zu verabschieden. Wir haben die Zeit mit ihnen sehr genossen und werden auch weiterhin in Kontakt bleiben. Ein schöner Sonnenuntergang mit Pastellfarben beschließt diesen schönen Tag: Zwischenzeitlich gab es ein Gewitter mit viel Regen.



Gute Nacht!

Mittwoch, 3. August 2022

Hafentag Ebeltoft = 0,0 sm * Gesamt = 360,3 sm

Der Tag beginnt wettermäßig ganz angenehm. Zwar bewölkt, aber warm.



Der erste Tagesgang mit Tewe dauert wieder etwas länger, wir gehen am Strand längs und sie kann hier frei laufen.



Nachmittags machen wir noch einen Großeinkauf bei Kwickly. Wir erwarten 4 Gäste zum Erdbeersorbet.



Tina bereitet alles vor und pünktlich treffen Susanne und Fredo sowie Susannes Schwester Patrizia und deren Mann Frank bei uns an Bord ein.



Es ist ein nettes und launiges Zusammensein, welches wir alle - einschließlich Tewe - genießen. Tewe genießt besonders ein leckeres Mitbringsel von Patrizia und Frank und die vielen Streicheleinheiten von allen. Wir freuen uns über den schönen Rotwein von Patrizia und Frank und über den eiskalten Weißwein von Susanne und Fredo



Das Wetter ist heute irgendwie launisch. Noch war es warm aber bewölkt, nun wird es etwas kälter und der Himmel sieht sehr bedrohlich aus. Regnen tut es aber nicht.